

Achtung:

Aufgrund der Umstellung des Bachelors zum Wintersemester 21/22 gibt es einige Veränderungen bei den Modulen.

Dieses Dokument wurde nach bestem Wissen und Gewissen mit den uns zur Verfügung stehenden vorläufigen Informationen überarbeitet und sollte einen Einblick geben können.

Jedoch können wir nicht dafür garantieren, dass alle aufgeführten Informationen korrekt sind. Insbesondere Informationen wie die Form der Prüfungsleistung oder die verantwortlichen Dozierenden können sich noch ändern.

Vielen Dank für euer Verständnis!

A: Allgemeine Psychologie



Was ist das?

Die Allgemeine Psychologie befasst sich mit den **psychischen Funktionen, die allen Menschen gemein sind**, also grundlegende kognitive Prozesse von Wahrnehmung und Aufmerksamkeit. Aber auch komplexe Phänomene des Gedächtnisses, Emotionen und Problemlösen sind einige Gebiete der allgemeinen Psychologie.

A1 Kognitive Prozesse

A2 Lernen, Gedächtnis, Emotion, Motivation

Zentrale Themen

- Funktionsprinzipien kognitiver Leistungen (wie z.B. Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Denken, Problemlösen, Entscheiden)
- Wichtige Methoden, Paradigmen, Theorien und empirische Ergebnisse der Kognitionspsychologie
- Philosophische und wissenschaftstheoretische Grundlagen

- zugrundeliegende psychische Prozesse des Erlernens, der Modifikation und der Steuerung von Verhalten
- Lernen, Gedächtnis, Emotion, Motivation und Volition

Umfang

In 2 Semestern besucht man **zwei Vorlesungen** (je 2 SWS) und ein **Seminar** (2 SWS).
Im **1. und 2. Fachsemester** empfohlen.

In einem Semester besucht man **zwei Vorlesungen** (4 SWS) und ein **Seminar** (2 SWS).
Im **3. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** über beide Semester (Umfang 30h).
Dafür können **8 CP** erworben werden.

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 30h).
Dafür können **8 CP** erworben werden.



Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Thomas Goschke

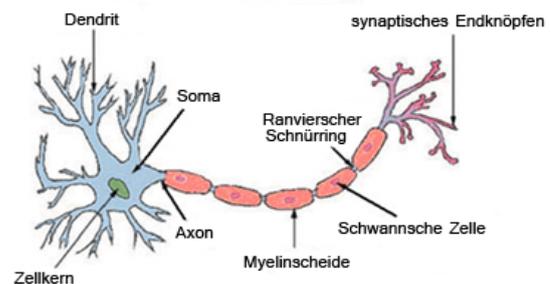
BP: Biopsychologie

Was ist das?

Die Biopsychologie untersucht den **Einfluss von biologischen Strukturen und Vorgängen** - beispielsweise des Gehirns, des endokrinen Nervensystems und körperlicher Regulationsmechanismen - **auf Verhalten, Emotionen, Träume und Denken.**

Zentrale Themen:

- Aufbau und Funktion von Nervenzellen, Zellverbänden und einzelner Organsysteme
- Kommunikation zwischen Nervenzellen
- Sinnesphysiologie
- biologische Rhythmen und Schlaf
- das endokrine System
- Lernen und Gedächtnis



Umfang

In einem Semester besucht man **zwei Vorlesungen** (4 SWS) und **ein Seminar** (2 SWS). Außerdem wird begleitend ein **Tutorium** angeboten.

Im **1. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 60h).

Dafür können **8 CP** erworben werden.



Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Clemens Kirschbaum

BP: Berufspraktikum ***(Klinische Psychologie und Psychotherapie*** ***oder Praxisfelder und Forschung)***



Was ist das?

Mitarbeit in psychologischen Praxisprojekten oder Einrichtungen

Umfang

6 Wochen (240 Arbeitsstunden), ggf. Verteilung auf 12 Wochen

Im **6. Fachsemester** empfohlen.

Ziele

Vertiefter Einblick in ...

- ... ein praktisches Berufsfeld (für BP Klinische Psychologie
praktisches Berufsfeld der psychotherapeutischen Versorgung)
- ... die vielfältigen Rahmenbedingungen psychologischer Tätigkeit
- ... die Arbeits- und Kommunikationsbedingungen von
PsychologInnen

Modulprüfung

Das Modul gilt als „bestanden“, wenn ein **8-seitiger Praktikumsbericht**,
sowie eine **schriftliche Bestätigung des betreuenden Praktikers**
vorliegen. (Prüfungsvorleistung ist die Absolvierung von 30
Versuchspersonenstunden)

Dafür können **10 CP** erworben werden.

Verantwortliche Dozentin

Prof. Dr. Carmen Hagemeister



OP: Orientierungspraktikum ***(Klinische Psychologie und Psychotherapie*** ***oder Praxisfelder und Forschung)***



Was ist das?

Erster Einblick in ein praktisches Berufsfeld

- mit Bezug zur Gesundheits- und Patientenversorgung (für OP
Klinische Psychologie und Psychotherapie)

Umfang

4 Wochen (150 Arbeitsstunden) und **aller zwei Wochen eine Vorlesung**
(1 SWS) (Einblicke in Tätigkeitsfelder durch externe PsychologInnen)

VL im **1. Fachsemester** empfohlen, Praktikum kann bereits vor dem
Studium absolviert werden

Ziele

Kennenlernen...

... der zukünftigen Berufsrolle

... der vielfältigen Rahmenbedingungen psychologischer Tätigkeit

... der Arbeits- und Kommunikationsbedingungen von Psychologen

Modulprüfung

Das Modul gilt als „bestanden“, wenn **eine Portfolio-Leistung über die
Tätigkeiten** (Umfang 2h), sowie eine **schriftliche Bestätigung des
betreuenden Praktikers bzw. der betreuenden Praktikerin** vorliegen.

Dafür können **6 CP** erworben
werden.

Verantwortliche Dozentin

Prof. Dr. Carmen Hagemeister





D: Psychologische Diagnostik

Was ist das?

Die Psychologische Diagnostik beinhaltet **grundlegende Methoden zur Erfassung psychologischer Merkmale**. Ziel ist die Beantwortung einer **Fragestellung**, das Erstellen eines **Befundes** oder das Entwickeln einer **psychologischen Frage**. Es werden verschiedene Verfahren und **Beobachtungsformen** vermittelt, die helfen sollen, **Untersuchungsergebnisse** zu erzielen.

| <u>D1 Grundlagen</u> | <u>D2 Vertiefung</u> |
|--|--|
| Zentrale Themen <ul style="list-style-type: none"> • Arten psychodiagnostischer Daten und Formen der Datenerhebung und -integration • Beispiele diagnostischer Verfahren (z.B. Interview, Fragebogen, Leistungstest) • Arten von Normierungen und Fehlerquellen • typische Abläufe diagnostischer Prozesse und diagnostische Strategien | <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung diagnostischer Interviews • psychologische Gutachten erstellen • psychologische Gesprächsführung • Kommunikationstheorien, Feedback-Regeln und Eignungsinterviews • Beurteilung und Auswahl psychologischer Untersuchungsverfahren • ethische und rechtliche Bedingungen |
| Umfang In 2 Semestern besucht man zwei Vorlesungen (4 SWS) und eine Übung (2 SWS) Im 3. und 4. Fachsemester empfohlen. | In einem Semester besucht man ein Seminar (2 SWS) und ein erweitertes Seminar (2 SWS). Im 5. Fachsemester empfohlen. |
| Modulprüfung Die Modulprüfung besteht aus einer 120-minütigen Klausur über beide Semester. Dafür können 8 CP erworben werden. | Die Modulprüfung besteht aus einer 200-minütigen Klausur . Dafür können 6 CP erworben werden. |



Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Daniel Leising

EP: Entwicklungspsychologie



Was ist das?

Die Entwicklungspsychologie behandelt **menschliches Erleben und Verhalten unter dem Aspekt der Entstehung und lebenslanger Veränderung** – von der Geburt bis zum Tod.

Zentrale Themen:

- Lebensspannenpsychologie
- Quer- und Längsschnittdesigns
- Wahrnehmungs-, Gedächtnis- und Intelligenzentwicklung
- Entwicklung von Sprache, Motivation und Emotion
- Bindung, Temperament, Soziale Beziehungen
- Entwicklungspsychopathologie, Gehirnentwicklung über die Lebensspanne.

Umfang

In zwei Semestern besucht man **zwei Vorlesungen** (je 2 SWS) und ein **Seminar** (2 SWS).

Im **1. und 2. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 40h).

Dafür können **8 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Shu-Chen Li



HP1: Arbeits- und Organisationspsychologie



Was ist das?

Die Arbeits- und Organisationspsychologie beschäftigt sich mit **psychologischen Voraussetzungen, Bedingungen und Vorgängen in der Arbeitswelt**, sowohl auf der Ebene von einzelnen Personen in ihren jeweiligen Arbeitsplätzen, als auch auf der Ebene kompletter unternehmerischer Organisationen.

Zentrale Themen:

- Sozio-Technik
- Arbeitssicherheit
- Belastung und Beanspruchung, Führung
- Arbeitsanalyse, -gestaltung, -motivation
- Organisationstheorien und -diagnostik

Umfang

In einem Semester besucht man **eine Vorlesung** (2 SWS) und **ein Seminar** (2 SWS).

Im **3. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **15-minütigen mündlichen Prüfung** und einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 30h).

Dafür können **6 CP** erworben werden.

Verantwortliche Dozentin

Prof. Dr. Petra Kemter-Hofmann



HP2: Personalpsychologie



Was ist das?

Die Personalpsychologie beschäftigt sich mit dem **Individuum** in seinen Verhaltens-, Befindens-, Leistungs- und Entwicklungszusammenhängen **als Mitarbeiter einer Organisation**.

Zentrale Themen:

- Personalauswahl, -marketing und -entwicklung
- Berufliche Eignung
- Anforderungsanalyse
- Leistungsbeurteilung
- Excellence

Umfang

In einem Semester besucht man **eine Vorlesung** (2 SWS) und **ein Seminar** (2 SWS).

Im **4. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **15-minütigen mündlichen Prüfung** und einem **Referat oder einer Seminararbeit**.

Dafür können **6 CP** erworben werden.

Verantwortliche Dozentin

Prof. Dr. Petra Kemter-Hofmann



HP3: Ingenieur- und Verkehrspsychologie

Was ist das?



Die Verkehrspsychologie beschäftigt sich mit der **Diagnostik der Fahreignung** und therapeutischen Methoden zu **ihrer Wiederherstellung**, sowie mit Fragen zur **Mobilität** insgesamt und dem **Verhalten im Straßenverkehr** im Besonderen.

Die Ingenieurspsychologie beschäftigt sich mit der **Wechselwirkung zwischen Mensch und Technik** am Arbeitsplatz und insbesondere mit der **Anpassung von Technik an den Menschen**.

Zentrale Themen:

- Menschliche Leistungsbegrenzungen
- Mensch-Technik-Interaktion
- Theorien des Verkehrsverhaltens



Umfang

In einem Semester besucht man **zwei Vorlesung** (4 SWS) und **ein Seminar** (2 SWS).

Im **4. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 50h).

Dafür können **8 CP** erworben werden.

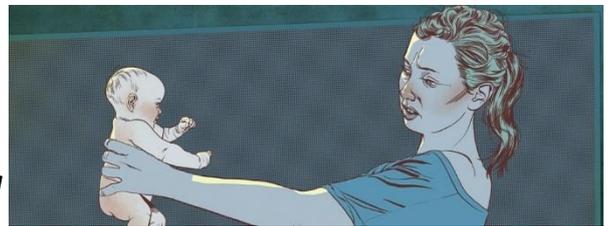
Verantwortliche Dozenten

Prof. Dr. Sebastian Pannasch

Prof. Dr. Tibor Petzold



KP: Klinische Psychologie und Psychotherapie



Was ist das?

Dieses Modul beschäftigt sich mit emotionalen, sozialen, verhaltensbezogenen und kognitiven **Grundlagen psychischer Störungen, sowie deren Behandlungsmethoden**. Hierbei wird auch speziell auf das **psychische Wohlbefinden und dessen Erhalt** eingegangen.

Zentrale Themen:

- Geschichte, Definitionen, Methoden, Forschungs- und Anwendungsfelder
- Symptome, Klassifikation, Diagnostik und Ursachen psychischer Störungen sowie Ansätze zur Intervention
- Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen
- Prävention und Rehabilitation - Gesundheitspsychologie

Umfang

In einem Semester besucht man **drei Vorlesungen** (je 2 SWS) und **1,5 Seminare** (3 SWS)

Im **4. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **komplexen Leistung** (Umfang 80h).

Dafür können **13 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Tanja Endrass



M1: Methoden der Psychologie



Was ist das?

Hier wird auf die **Besonderheiten des Untersuchungsgegenstandes Mensch** und die grundsätzlichen **methodischen und ethischen Anforderungen psychologischer Forschung** eingegangen.

Zentrale Themen:

- natur- und geisteswissenschaftlichen Wurzeln der Psychologie
- wichtige Erhebungsmethoden empirischer Forschungsarbeit

Umfang

In einem Semester besucht man **eine Vorlesung** (2 SWS) und **aller zwei Wochen ein Seminar** (1 SWS).

Im **1. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus **einer Portfolio-Leistung** (Umfang von 40 Stunden).

Dafür können **5 CP** erworben werden.

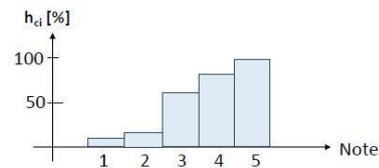
Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Stefan Scherbaum



M2: Versuchsplanung und Grundlagen der Statistik

| Note | n_i | n_{ci} | h_i [%] | h_{ci} [%] |
|----------|-------|----------|-----------|--------------|
| 1 | 1 | 1 | 5 | 5 |
| 2 | 1 | 2 | 5 | 10 |
| 3 | 7 | 9 | 35 | 45 |
| 4 | 7 | 16 | 35 | 80 |
| 5 | 4 | 20 | 20 | 100 |
| Σ | 20 | | 100 | |



Was ist das?

Hier wird auf die **Grundlagen der Forschungsarbeit** sowie auf die **Grundlagen der Deskriptiven und Inferenzstatistik** eingegangen.

Die **Deskriptive Statistik** hat das Ziel, **empirische Daten** durch Tabellen und Grafiken **übersichtlich darzustellen und zu ordnen**, sowie durch grundlegende Kenngrößen zahlenmäßig zu beschreiben.

Inferenzstatistik sind diejenigen Methoden, welche die Übertragung von **Befunden aus Stichproben (Zufallsstichproben) auf zugehörige Grundgesamtheiten** zum Gegenstand haben.

Zentrale Themen:

- Grundbegriffe und Techniken der Versuchsplanung sowie die Gütekriterien für Forschungsarbeit
- Hypothesenbildung, ethische Pflichten
- Stichprobenplanung, Versuchspläne, Methodenauswahl
- Kommunikation von Ergebnissen
- Methoden und Voraussetzungen in Deskriptiver und Inferenzstatistik

Umfang

In einem Semester besucht man **zwei Vorlesungen** (je 2 SWS), **eine Übung** (2 SWS) und **aller zwei Wochen ein Seminar** (1 SWS).

Im **2. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus **einer Portfolio-Leistung** (Umfang 40h).

Dafür können **9 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

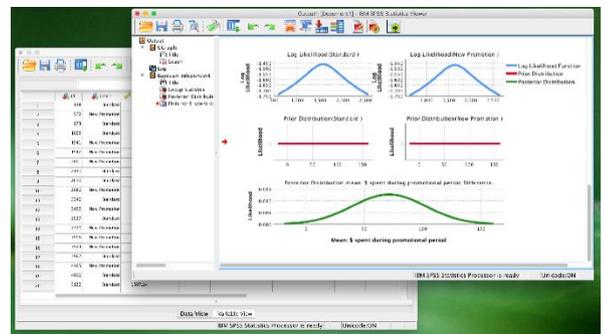
Dr. Falk-Rüdiger Finze



M3: Multivariate Statistik

Was ist das?

Mit Hilfe von Multivariaten Verfahren werden **mehrere statistische Variablen oder Zufallsvariablen gleichzeitig untersucht**. So kann man versuchen **Zusammenhänge oder Abhängigkeiten** zwischen den Variablen aufzudecken.



Zentrale Themen:

- Voraussetzungen, Vorgehen und Interpretation multivariater Verfahren
- Multivariate Versuchspläne
- Untersuchung multivariater Hypothesen
- aktuelle Statistik-Software (SPSS)

Umfang

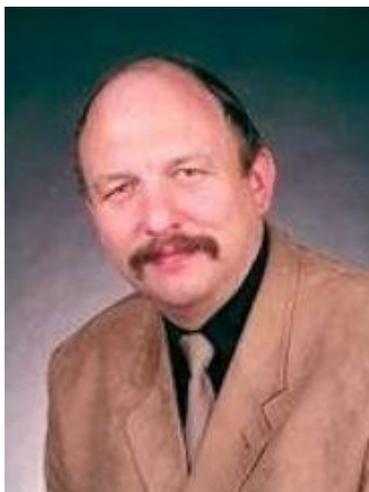
In einem Semester besucht man **eine Vorlesung (2 SWS)** und **ein Seminar (2 SWS)**.

Im **3. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus **einer Portfolio-Leistung (Umfang 40h)**

Dafür können **6 CP** erworben werden.



Verantwortlicher Dozent

Dr. Matthias Rudolf

M4: Experimental- psychologisches Arbeiten



Was ist das?

Es wird **selbstständig ein psychologisches Experiment** geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse werden in einem wissenschaftlichen Untersuchungsbericht dargestellt.

Zentrale Themen:

- Alle Teile eines psychologischen Experimentes...
- von Literatur- und Internetrecherche
- über Entwicklung aller Versuchsmaterialien
- Planung, Durchführung und Auswertung von Vorversuchen
- Versuchsdurchführung
- Bis hin zu Beantwortung der Fragestellungen
- Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen

Umfang

In 2 Semestern besucht man **zwei erweiterte Seminare** (je 2 SWS pro Semester).

Im **2. und 3. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einem wissenschaftlichen **Untersuchungsbericht** im Umfang von 60 Stunden.

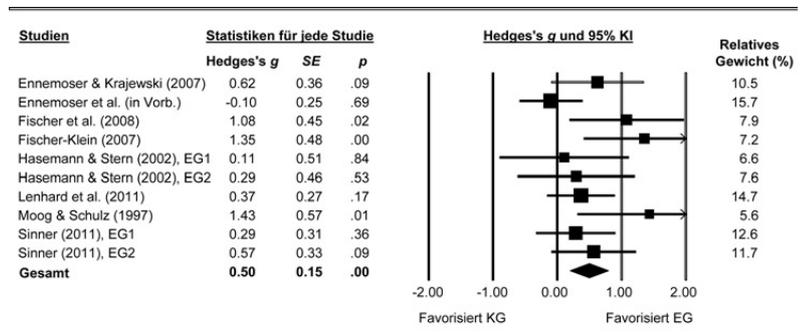
Dafür können **6 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Stefan Scherbaum



M5: Evaluation und Metaanalyse



Was ist das?

Evaluation ist eine **Bewertung**. Sie beginnt mit einer Ist-Analyse des Problembereiches, um daraus den Veränderungsbedarf abzuschätzen und reicht bis zu Kosten-Nutzen-Bewertungen und betriebswirtschaftlichen Management-Techniken in der Planung und Steuerung von sozialen, Gesundheits- und pädagogischen Programmen.

Mittels **Metaanalysen können die Effekte mehrerer einzelner Studien verrechnet** werden, so dass diese **zusammengefasst und eventuell verallgemeinert** werden können.

Zentrale Themen:

- Grundlagen, Ziele und Arten der Evaluation, sowie methodische Probleme
- Grundlagen und Probleme von Bewertungen und Beurteilungen
- statistische Methoden der Evaluationsforschung
- Metaanalyse

Umfang

In einem Semester besucht man **eine Vorlesung** (2 SWS) und **aller zwei Wochen in Seminar** (1 SWS).

Im **5. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus **einer Portfolio-Leistung** (Umfang 30h).

Dafür können **5 CP** erworben werden.



Verantwortlicher Dozent

Dr. Falk-Rüdiger Finze

PÄP: Pädagogische Psychologie



Was ist das?

Die Pädagogische Psychologie beschäftigt sich mit **psychologischen Voraussetzungen, Bedingungen und Vorgängen der Aneignung und Vermittlung von Wissen, Fertigkeiten und Einstellungen** im Erziehungs-, Bildungs-, Aus- und Weiterbildungsbereich.

Zentrale Themen:

- Wissens- und Kompetenzerwerb
- Motivation und Emotion in Lehr- und Lernsituationen
- Instruktionsdesign
- Pädagogisch-psychologische Diagnostik
- Design und Evaluation von pädagogisch-psychologischen Interventionen
- Assessment und Feedback
- Technologiegestütztes Lehren und Lernen

Umfang

In zwei Semestern besucht man **eine Vorlesung** (2 SWS) und **ein Seminar** (2 SWS).

Im **4. und 5. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 40h).

Dafür können **8 CP** erworben werden.

Verantwortliche Dozentin

Prof. Dr. Susanne Narciss



PP: Persönlichkeitspsychologie

Was ist das?

Die Differentielle und Persönlichkeitspsychologie befasst sich mit **Unterschieden (Differenzen) zwischen einzelnen Personen** im Hinblick auf psychische Dimensionen und Eigenschaften (interindividuell, aber auch intraindividuell).

Zentrale Themen:

- zentrale Begriffe, Paradigmen und Methoden der Differentiellen Persönlichkeitspsychologie
- klassische und aktuelle Theorien im Bereich des Temperaments
- Intelligenz, Intelligenzmessung, kognitive Grundlagen von Intelligenz

Umfang

In 2 Semestern besucht man **zwei Vorlesungen** (4 SWS) und **ein Seminar** (2 SWS).

Im **1. und 2. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

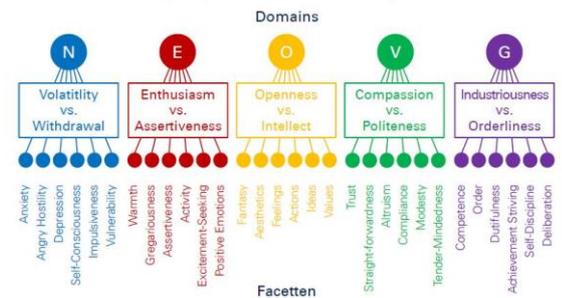
Die Modulprüfung besteht aus einer **20-minütigen mündlichen Prüfung** über beide Semester.

Dafür können **8 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Alexander Strobel

Das Fünf-Faktoren-Modell: Costa und McCrae
Neuere Entwicklung: Big Five Aspects (DeYoung et al., 2007)



SP: Sozialpsychologie

Was ist das?

Die Sozialpsychologie betrachtet das **menschliche Verhalten und Erleben** unter dem Aspekt **interaktiver und gesellschaftlicher Bedingungen**.



Zentrale Themen:

- Sozialpsychologische Theorien, Forschungsmethoden und zentrale empirische Befunde
- Soziale Kognition und soziale Wahrnehmung
- Selbstkonzept
- prosoziales und aggressives Verhalten, Stereotype und Diskriminierung, Aggression
- Entscheidung und Leistung in Gruppen, Intergruppen-Beziehungen
- soziale Identität

Umfang

In 2 Semestern besucht man **zwei Vorlesungen** (je 2 SWS) und ein Seminar (2 SWS).

Im **1. und 2. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 40h).

Dafür können **8 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

??

WP1: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Medizinische Grundlagen

(Pflichtmodul im Studienschwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie)

Was ist das?

Dieses Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen psychotherapeutischer Interventionen und deren Indikation, mit klinisch-psychologischer Gesprächsführung sowie mit medizinischen und pharmakologischen Grundlagen.

Zentrale Themen:

- Verfahrenslehre der Psychotherapie (Verfahren und Methoden)
- Grundlagen der Medizin für PsychotherapeutInnen
- Grundlagen der Pharmakologie für PsychotherapeutInnen

Umfang

In einem Semester besucht man **zwei Vorlesungen** (je 2 SWS), **ein Seminar** (2 SWS) und **ein erweitertes Seminar** (2 SWS).

Im **5. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **komplexen Leistung** im Umfang von 80 Stunden.

Dafür können **12 CP** erworben werden.

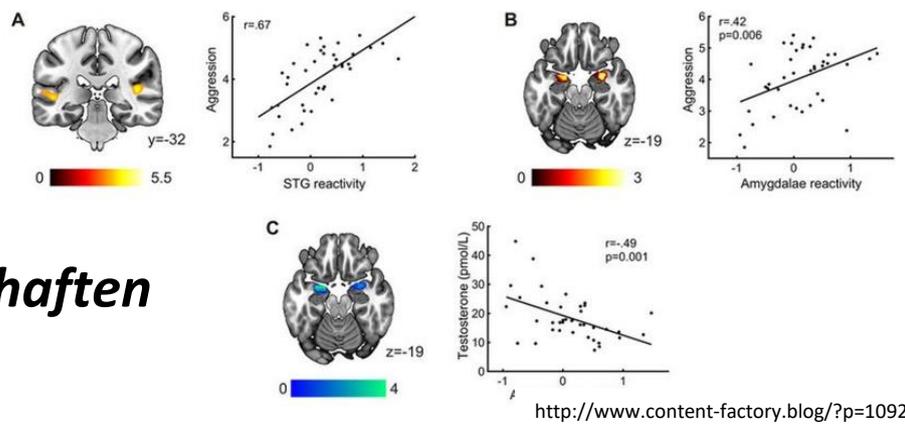
Verantwortlicher Dozent

??

WP2: Kognitive Neurowissenschaften

Was ist das?

Die Kognitiven Neurowissenschaften beschäftigen sich mit den **mentalen Prozessen, die im Gehirn stattfinden und den neuronalen Mechanismen**, die der Kognition, also dem „Denken“, zu Grunde liegen.



Zentrale Themen:

- Funktionsprinzipien und neuronale Korrelate kognitiver, emotionaler und volitionaler Prozesse
- Einflüsse von z. B. Stress auf kognitive Funktionen
- Zusammenhänge von kognitiven Funktionen mit Intelligenz, Kreativität, Temperament und Affektivität
- Bildgebende Methoden

Umfang

In 2 Semestern besucht man **zwei Seminare** (je 2 SWS).

Im **5. und 6. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **Portfolio-Leistung** (Umfang 30h).

Dafür können **6 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

Prof. Dr. Thomas Goschke



WP3: Betriebliche Gesundheitspsychologie und gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung

Was ist das?

Das Modul beschäftigt mit Belastung und Beanspruchung in sozio-technischen Systemen und der Gesundheitsförderung im Arbeitskontext.

Zentrale Themen:

- Psychologische Erkenntnisse aus dem Bereich der Occupational Health Psychology
- Arbeitssicherheit
- Salutogenetische Arbeitsgestaltung
- Stressmanagement
- Interventionen zur Optimierung von Gesundheit
- Absentismus und Presentismus

Umfang

In 2 Semestern besucht man **eine Vorlesung** (2 SWS) und **ein Seminar** (je 2 SWS).

Im **5. und 6. Fachsemester** empfohlen.

Modulprüfung

Die Modulprüfung besteht aus einer **30-minütigen mündlichen Prüfung** (70% Wichtung) und **einer Portfolio-Leistung** (Umfang 45h).

Dafür können **6 CP** erworben werden.

Verantwortlicher Dozent

??

WP: Wahlpflichtmodule

nichtpsychologische WP-Module – im 5./6. Semester empfohlen

WP4 GBWL: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Organisation

Umfang: Vorlesung (3 SWS) + Tutorium (1 SWS)
1 Semester (5. Semester)

Modulprüfung: schriftliche Klausur, 6 CP

WP5 VW: Verkehrswissenschaften

Umfang: 2 Vorlesungen (4 SWS); 2 Semester

Modulprüfung: 2 schriftliche Klausuren, 6 CP

WP6: Grundlagen der Mathematik

Umfang: Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
1 Semester (5. Semester)

Modulprüfung: schriftliche Klausuren, 6 CP

WP7: Englisch und gesellschaftliche Bildung

Umfang: 1 Sprachkurs (2 SWS, B2+ oder C1) + Vorlesung /
Seminar / Übung oder Sprachkurs (2 SWS) aus
dem Studium generale Angebot
1 oder 2 Semester

Modulprüfung: je nach Wahl, mind. eine benotete
Prüfungsleistung, 6 CP